

Baubeginn an der Schule

Energetische Sanierung im Rahmen des Konjunkturpaketes II gestartet

Mamming. (li) Seit der erfreulichen Nachricht vom Mai 2009, in der die Regierung von Niederbayern der Gemeinde mitteilte, dass die energetische Sanierung der Volksschule im Rahmen des Konjunkturpaketes II gefördert wird, hat sich der Gemeinderat in mehreren Sitzungen intensiv mit der Thematik beschäftigt. Hier ging es vor allem um die Frage wie die ökologischen Verbesserungen am Besten zu erreichen sind.

Da in der Zwischenzeit der förmliche Bewilligungsbescheid der Regierung eingegangen ist stand nun dem Baubeginn nichts mehr im Wege. Als erste Maßnahmen wurden die Gewerke Trockenbau, Elektroinstallation und Beleuchtung sowie die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation zur Vergabe ausgeschrieben.

In der Gemeinderatssitzung vom 15. September wurden für diese Maßnahmen die Aufträge auf Grundlage der Leistungsverzeichnisse an die wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Im Bereich Trockenbau erhielt die Firma Obermeier den Zuschlag, die Elektroinstallation



Eine erste gemeinsame Begehung.

und Beleuchtung wurde an die Firma Teleprofi vergeben und die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation entfiel auf die Firma Meier. Insgesamt wurden somit Aufträge in einer Gesamthöhe von etwa 300.000 Euro vergeben.

Bei einer ersten Begehung am 18. September mit Herrn Gruber von der Firma Teleprofi wurden Details der Baumaßnahme Elektroinstallation besprochen. Von Seiten der Gemeinde Mamming waren Bürgermeister Georg Eberl, Geschäftsleiter

Ludwig Meinl und Kämmerer Günther Däullary sowie vom Ingenieurbüro Herr Fraundorfer anwesend. Weiterhin waren Rektorin Maria Maier und Hausmeister Klaus Königbauer vertreten. Gemeinsam wurden die technischen Details der anstehenden Maßnahmen besprochen. Trotz der Rücksichtnahme auf den laufenden Schulbetrieb muss während der Bauphase mit Beeinträchtigungen gerechnet werden. Diese sollen möglichst gering gehalten werden, so der Wunsch von der Schulrektorin.